

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Vierte Legislatur

29. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA

am 23. November 2022, 18.00 Uhr **Grüne Tanne (Saal 1. Etage)**



Protokoll: Dr. Margret Franz
Entschuldigt: Jens Fischer, Ines Tonndorf
Gäste: 14 Gäste - siehe Teilnehmerliste

PROTOKOLL

Begrüßung durch die OTB

Frau Haschke informiert über den Tod von Dirk Schneider, dem Gastwirt der Panoramagaststätte Schlegelsberg und der Distelschänke, der 56-jährig seiner schweren Erkrankung erlegen ist. Sie würdigt sein vielfältiges Wirken in Wenigenjena und seine Bereicherung des kulturellen Lebens. Der Ortsteilrat gedenkt seiner mit einer Schweigeminute.

Top 1 Ergänzung bzw. Annahme der Tagesordnung – ohne Ergänzungen angenommen

Top 2 Protokoll vom 05.10.2022 (Mail vom 18.10.2022) wird bestätigt

Gäste: Initiative LebensWertesJENA

Regina Blume und weitere Vertreter informieren zur gegründeten Initiative und erläutern deren Zielstellung: - Neubewertung der Wohnbauflächenkonzeption 2035 und des Flächennutzungsplans unter dem Aspekt des „Wärmeineleffektes“; grünen Gürtel um Jena bewahren; u.a. kein zweite Hausberganlage in Angrenzung an den Ostfriedhof

Dem Ortsteilrat liegt ein Flyer der Initiative und ein Arbeitspapier vor, welches den OT-Räten Vorfeld der Sitzung zugeleitet worden war.

Der Ortsteilrat würdigt die tiefgehende Auseinandersetzung mit den Stadtratsbeschlüssen und anderen relevanten Erkenntnissen. Er hat Verständnis für das Anliegen, weist auf die Kompetenzen des Ortsteilrates hin und signalisiert Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Zugesagt werden weitere Diskussionen zum Anliegen und eine erneute Einladung der Initiative im Neuen Jahr.

Top 3 Baugeschehen, Planungen und Verkehr im Stadtteil

3.1 Angelegenheit **Spielfläche Hausberg** (Mail vom 15.09.2022)

Gäste: Stadtverwaltung (Hendrik Neumann und Susanne Roselt)

Herr Neumann erläutert die Ausgangslage und derzeitige Situation:

Der Wunsch nach einer Spielfläche sei von externer Seite an die Verwaltung herangetragen worden. Bisher nur Grobplanung; drei Standorte seien betrachtet worden:

a) Flurstück 27/4 - Abzweig Burgweg/ Schlendorfer Straße:

Hanglage, geringste Entfernung zum Hausbergviertel, Sicherung durch Zaun notwendig, finanzielle Mittel eingestellt und ins Jahr 2023 übertragbar – wäre sofort umsetzbar → **Empfehlung der Stadtverwaltung**

b) Flurstück 227/7 - sog. Garagenfläche

Garagen verpachtet, Kurvenlage, Zuwegung über „Trampelpfad“ schwer erreichbar, nur beschränkt einsehbar, potenzielle Ausgleichs- und Renaturierungsfläche, keine finanziellen Mittel, nur mittelfristig umsetzbar → **nur bedingt geeignet**

c) Flurstück 227/12 – westlich des Wanderparkplatzes

Areal am weitesten entfernt, Zuwegung problematisch, soziale Kontrolle nur bedingt gegeben, Ausgleichsfläche für Saaleradwanderweg nach Kunitz, keine finanziellen Mittel → **zwar Favorit des Ortsteilrates, aber nicht der Verwaltung.**

Diskussion:

Anwohner des Flurstückes 27/4 weisen auf Folgendes hin:

Auf dem genannten Flurstück am Burgweg/Ecke Schlendorfer Straße seien seit 2014 immer wieder Bäume gefällt worden. In diese Zeit fällt auch eine Umwidmung von „Fläche der Land- oder Forstwirtschaft“ zu „baureifes Land“. Von ehemals neun seien noch zwei Bäume übrig. Die letzten Baumfällungen 2021 seien begründet worden als „flächenvorbereitende Maßnahmen zur Aufstellung von Spielgeräten“. Hitzebeeinträchtigung sei die Folge.

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Seit 2015 engagieren sich die Anwohner für die Wiederanpflanzung von Bäumen; seitens der Verwaltung wurde immer wieder vertröstet. Der fortgesetzte Entfall von Bäumen trage zu einer stetigen Verschlechterung des Stadtklimas bei, mache Erholung auf der Fläche weniger attraktiv und führe zu einem Verlust an Kleinsäugetieren und Vögeln. Eine Antwort auf die vor uns liegenden Klimafragen sei das gewiss nicht.

Die Anwohner wünschen nach wie vor die Wiederanpflanzung von Bäumen.

Hinsichtlich der Errichtung von Spielgeräten wird zu bedenken gegeben, dass die Fläche an einem Kreuzungsbereich liegt, unterdurchschnittlich klein und darüber hinaus ganztägig sonnenexponiert ist. Die Anmerkungen der Verwaltung, die auf dem Grundstück verbliebenen westlich stehenden zwei Bäume würden für Schattenwurf sorgen, ist nicht zutreffend.

Zwischen bzw. unter den Bäumen könnten einige Spielgeräte aufgestellt werden. Diese müssten sich harmonisch einfügen, d.h.

- die Fläche nicht künstlich zu begradigen,
- die Fläche durch Sand oder Kies zu schließen,
- und insbesondere die Fläche nicht einzuzäunen, was dem Wesen dieser seit Jahrzehnten von den Anwohnern und Wanderern genutzten Fläche ausgesprochen abträglich wäre. Die Aufenthaltsqualität würde durch Umzäunung des Areals stark eingeschränkt.

Es ergeben sich folgende Fragen:

Ist eine Einzäunung notwendig?

Wäre ein naturnaher Spielplatz möglich?

Gibt es Beispiele von Spielgeräten, die ohne Einzäunung im öffentlichen Raum nutzbar sind?

Nächster Termin mit Verwaltung Januar/Februar 2023.

3.2 Erlenhöfe II

BV 22/1651 und 22/1652 zum Areal Erlenhöfe II – Erläuterung zur vorläufigen Stellungnahme und Abstimmung zum weiteren Vorgehen

Nach §34 kann nicht gebaut werden, daher muss ein Vorhabenbezogenen Bebauungsplan erstellt werden; die Eile ergab sich, weil die Möglichkeit des beschleunigten Verfahrens nach Baugesetz Ende 2022 ausläuft.

Die vorläufige Stellungnahme des OTR wurde im SEA vorgetragen; u.a. wurde die Bezeichnung Erlenhöfe I und II (anstatt Erlenhöfe und Erlengrün) vorgeschlagen und akzeptiert.

Der Einleitungsbeschluss ist letzten Mittwoch im Stadtrat gefasst worden; artenschutzrechtlicher Prüfung nicht nötig, da dies bereits mit dem Projekt Erlenhöfe I beantwortet.

Frage nach Modell wird aufgeworfen, um eine genauere Vorstellung von der Kubatur des Vorhabens zu erlangen.

OTR ist sich einig, dass die Bebauung dieses schmalen Streifens eine Abrundung nach Osten werden muss.

OTB hat die WG CZ zur Sitzung am 11.01. eingeladen; je nach Wetterlage sollte vorher eine Ortsbegehung stattfinden.

3.3 Saalegärten (siehe Mail vom 19.10.2022)

Frau Haschke verweist auf die Zusammenfassung des Vor-Ort-Termins; sie erläutert die Umstände, dass der Tod eines Randpächters dazu geführt habe, dass KIJ den Pachtvertrag mit den inzwischen auch betagten Kindern des verstorbenen Pächters (die diesen Garten seit Jahren nutzen) nicht schließen wollte. *Herr Rößner* (Gartenpächter) wird den Ortsteilrat über weitere Entwicklungen informieren.

3.4 Nachbesserung Verkehrsregelungen **Camsdorfer Straße** und **Schulwege** (*Sebastian Pester*)

Herr Pester informiert darüber, dass die Schulwege überprüft wurden und einige Schilder verändert wurden, um mehr Sicherheit zu bieten.

In der **Camsdorfer Straße** soll es einige Änderungen an der Markierung geben. Nach kurzer Diskussion beauftragt der Ortsteilrat die OTB, einige Bitten zu erneuern bzw. weiterzugeben.

Anmerkung RM Haschke: Inzwischen abgestimmte Formulierung der Bitte:

1. Der Ortsteilrat bittet erneut darum, die Ampel an der Grünen Tanne zeitweilig abzuschalten, wenigstens versuchsweise:
täglich zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr, sonntags gänzlich.
Dies war bereits im Februar beantragt worden, aber ohne Reaktion geblieben. Später ist die Bitte mehrfach erneuert worden, zuletzt in der Sitzung OB-OTB am vergangenen Montag.
Begründet wird das damit, dass in den Abend- und Nachtstunden Straßenbahnen, Busse, Radfahrer und Fußgänger oftmals allein vor einer roten Ampel stehen – stoppen, anfahren. Es darf davon ausgegangen werden, dass Fußgänger und Radfahrer zur Missachtung der roten Ampel verleitet werden.
2. Berichtet wurde, dass bei der Verkehrsregelung der Camsdorfer Straße weitere Nachbesserungen geplant seien. Könnten Sie mitteilen, was geplant ist?

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

3. Gefragt wurde danach, ob es ein unabhängiges Gutachten mit der Fragestellung gab oder gibt, ob die Camsdorfer Straße unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (z. B. Ein- und Ausfahrten), grundsätzlich geeignet ist, im Gegenverkehr genutzt zu werden.

3.5 Vorschläge für das Projekt **Sitzbankradar** (Mail vom 28.09.2022)
- aktuell keine Vorschläge -

3.6 **Umzug Ortsteilbüro** in Schulstraße 11, Bürogemeinschaft mit KOBb Jan Alberts
Frau Haschke berichtet über den Ortstermin am Vormittag, wo Abstimmungen hinsichtlich, Mietvertrag, Möblierung, Schließanlage, Reinigung u. ä. erfolgt sind. KIJ schließt den Mietvertrag für den Ortsteilrat und für den KoBB ab. Möblierung soll aus dem städtischen Möbellager erfolgen. Der Umzug wird sich verzögern, voraussichtlich auf April.

Top 4 Kulturelles

- **Weihnachtsbaum** (*Reinhard Wöckel*)

Reinhard Wöckel berichtet, dass der Weihnachtsbaum einst (vor 15 Jahren) aus einem Samen gezogen wurde, bis zu stattlicher Größe herangewachsen ist. *Herr Wöckel* hat KSJ seinen Dank für den Abtransport aus dem Finkenweg und das Aufstellen am Camsdorfer Ufer ausgesprochen. Der OTR dankt *Herrn Wöckel* für die Organisation und sein langjähriges Engagement in dieser Angelegenheit.

- **AUFTAKT** am Weihnachtsbaum am 27.12. um 16.00 Uhr

Die Einladung wird nachdrücklich ausgesprochen. EDEKA übernimmt einen Glühwein- und Lebkuchen-Stand. Sven Müller erklärt sich bereit, den Stand und ggf. (bei schlechtem Wetter) das OR-Zelt aufzubauen.

Ergänzung RM Haschke:

Etwa 150 Bürger waren der Einladung gefolgt. Und mit 14 Musikern war die musikalische Begleitung diesmal besonders kräftig. Ebenso gut ist die „Versorgung“ durch EDEKA angekommen.

- **Wenigenjenaer Nachrichten** 3-2022 – Informationen zum Inhalt und Organisation der Verteilung
Zeitungen werden Donnerstag um 8.00 Uhr geliefert. Verteiler-Ersatz wird gebraucht:

Bereich 21 übernimmt Frau Dr. Franz

Bereich 15 übernimmt Herr Scheibe

Bereich 9 übernimmt Familie Haschke

- **Straßenbenennung ERLNHÖFE**

Stand zum Anliegen des AK „Sprechende Vergangenheit“ zur Würdigung von Robert J. Büchler

Die Verwaltung hatte nach den Diskussionen zwei BV für den Kulturausschuss vorbereitet, eine Erlenhöfe, eine Robert-Büchler-Weg. Es gibt aber weiterhin Unklarheiten. Erneuter Aufruf im KA am 29.11.

- **Sommerfest 09./10.09.2022** - Abschluss Finanzen

Ausgaben für Sommerfest über OT-Konto	11.522,39 €
eingeworben bzw. direkt an die Beteiligten gezahlt	1.516,50 €
Gesamtausgaben Anteil Ortsteilrat:	13.038,89 €
Einnahmen - 6.000 € OR-Budget + 4.850 € eingeworbene Spenden	10.850,00 €
Einnahmen, die direkt vom Spender an den Empfänger gezahlt wurden	1.516,50 €
Einnahmen	12.366,50 €
Mehrausgaben OT-Konto	672,39 €
Stand OT-Konto am 21.11.2022	6.967,73 €
Noch zu erwartende Ausgaben (WN, Weihnachtsbaum, Musik, Blumen)	~ 1.550,00 €
Voraussichtlicher Abschluss: Restbetrag - Übertrag auf 2023	~ 5.400,00 €

Der OTR akzeptiert die Mehrausgaben von 672,39 € ggü. der Planung.

Top 5 Informationen + Anliegen

- Information vom Treffen Ortsteilbürgermeister/Oberbürgermeister am 21.11.

OTB hat den Wunsch nach nächtlicher Ampelabschaltung an der Grünen Tanne erneuert.

- Containerdorf Am Jenzigweg – Einladung zum AUFTAKT am Weihnachtsbaum

Inzwischen stehen ein größerer Raum als Gemeinschaftsraum und ein Kinderzimmer zur Verfügung. Die Sozialbetreuerin hat nach Mobiliar und Material für das Kinderzimmer und gefragt.

Anmerkung RM Haschke: Am 02.12 um 15.00 Uhr trifft sich der Freundeskreis im POM. OTR ist gern eingeladen.

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

- Lagerplatz am Jenzigweg unterhalb der Schule (*Christian Haschke*)
CG Haschke berichtet über eine Beschwerde zum genannten Lagerplatz. KIJ hat den Platz als Lagerplatz für die Baustelle Erlenhöfe vermietet, daher vorerst keine Änderungen zu erwarten.
- Zillestraße 23,24,25 – Wunsch nach Sanierung des Hinterliegerweges
OTB hat das Anliegen erneut an KSJ gegeben.
- Schrift am Schillerdenkmal (Dammstraße/Ecke Magnus-Poser-Straße) ist verwittert, sollte erneuert werden.
OTB hat Eberhard Kalus angefragt.

Top 6 Sonstiges

- Sven Müller fragt, ob die Anzahl der 30-Schilder in der KarLi reduziert werden könnte?
Herr Mechold weist auf die rechtlichen Unterschiede hin. 30er Zone im Wohngebiet ist rechtlich anders einzuordnen als Geschwindigkeitsbeschränkung 30km. 30er Zone rechts vor links. Im Fall Liebknecht-Straße würde diese dann keine Hauptstraße mehr sein.

Termine:

23.11. 9.00 Uhr Besichtigung Ortsteilbüro Schulstraße 11
27.11. 16.00 Uhr AUFTAKT am Weihnachtsbaum

Sprechstunden:

jeweils 18 - 19 Uhr KarLi 22.11.22 29.11.22 06.12. 12.12. Weihnachtspause 10.01.
Fischer (für CH) Mechold Müller Pester Tonndorf

Sitzungen 2023

11.01.2023	18.00 Uhr	LEONARDO	Protokoll: CG Haschke
01.03.2023	18.00 Uhr	DRK, Schulstraße	Protokoll: Mechold
26.04.2023	18.00 Uhr	Angergymnasium	Protokoll: Müller